

Einsatzplatzbeschreibung

Federación de Comunidades Nativas de Ucayali y Afluentes - FECONAU

Interkultureller Austausch und Stärkung der Vertretungsorganisation des indigenen Volkes der Shipibo

Partnerorganisation:

Der Projektplatz ist in der schnell wachsenden Stadt Pucallpa im peruanischen Regenwald angesiedelt.

Hier wurde die Organisation FECONAU 1982 gegründet mit dem Ziel, die Interessen der indigenen Gemeinden der Region Ucayali zu vertreten. Dabei handelt es sich um 35 Gemeinden, die den Shipibo, Awajun und Ashaninka angehören. Diese Völker leben bis heute am Rand der peruanischen Gesellschaft und erhalten wenig staatliche Unterstützung. FECONAU setzt sich mit ihren Aktivitäten für die kollektiven und territorialen Rechte der Gemeinden ein, ebenso für eine nachhaltige Entwicklung mit Erhalt der Biodiversität sowie dem Respekt ihrer kulturellen Identität und indigenen Weltanschauung.

Arbeitsfelder der/des Freiwilligen:

Der/die Freiwillige unterstützt das achtköpfige Team von FECONAU in folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Übersetzung der Webpage ins Englische und Deutsche
- Vermittlung von Englisch-Grundkenntnissen an Shipibo-Frauen, die vom Kunsthandwerk leben
- Englischunterricht für Shipibo-Kinder an einer Grundschule in Yarinacocha
- Durchführen von Workshops, die für Frauen und Jugendliche in den Gemeinden durchgeführt werden
- Gestalten von Unterrichtseinheiten zum Thema Klimawandel in Schulen der Shipibo-Gemeinden

Anforderungen an die/den Freiwillige/n:

Der/die Freiwillige sollte über gute Englisch-Kenntnisse und solide Grundkenntnisse der spanischen Sprache verfügen.

Er/sie sollte offen/kontaktfreudig, teamfähig und kooperationsbereit sein. Gut ist es, wenn er/sie Grundkenntnisse in EDV und sozialen Medien sowie Interesse oder Vorkenntnisse am Leben im Regenwald und indigenen Völkern mitbringt. Außerdem ist Tropentauglichkeit eine wichtige Voraussetzung.